

# Die Realschule II. O. zu Schneeberg,

welche die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den einjährigen freiwilligen Militärdienst besitzt, eröffnet das neue Schuljahr am Montag, den 29. April dieses Jahres.

(H. 3128 b.)  
Anmeldungen von aufzunehmenden Schülern wollen Eltern oder deren Stellvertreter möglichst bald, spätestens aber bis Anfang April a. c. bei dem Unterzeichneten bewirken. — Auswärtigen Schülern werden geeignete Pensionen nachgewiesen.  
Schneeberg, den 12. Januar 1878.

Dr. Neesse, Realschul-Director.

## Ergebenste Einladung.



Unterzeichnete machen den geehrten Einwohnern Eibenstocks und der Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß wir am Montag, den 18. Februar ds. Js. im Locale des „Feldschlößchen“ einen

## Masken-Ball



veranstalten werden und außer dieser noch eine persönliche Einladung zur Theilnahme ergehen wird. Einladkarten sind bereits jetzt schon zu haben bei Schneidenbach und Eberwein.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres lieben unvergesslichen kleinen Felix, insbesondere für den ihm gespendeten reichen Blumenschmuck, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Was Ihr dem Kleinen habt gethan  
War gut. Gott sieht das Herze an.  
Vergeltung ist im Himmelreich,  
Habt Dank, ihr Lieben! Gott segne's Euch.  
Die trauernde Familie Reich.

## Honig-Kräuter-Malz-Extract

von L. H. Pietsch & Co. in Breslau.

### Dankschreiben.

Ich bezeuge Ihnen gern, daß die Wirkung Ihres Honig-Kräuter-Malz-Extractes bei mir eine vorzügliche war. Es trat bald Binderung der Husten-Anfälle ein und nach circa viertägigem Gebrauch war derselbe erloschen. G. Hoffmann, Privat-Buchhalter, Breslau, Sunkersstraße 16, I.

Den Verkauf hat aus persönlicher Bekanntschaft das Bank- u. Handlungshaus Firma:

A. Lehmann in Eibenstock übernommen.

Für eine renommirte ältere Feuerversicherungs-Gesellschaft werden tüchtige Vertreter gesucht.

Adressen sub „E. 876“ an Rudolf Mosse, Dresden.

### Unentgeltlich

gegen Einsendung der Postquittung und 10 Pf. für Francatur erhält jeder Abonnent der

### Allgemeinen

### Börsen-Zeitung

für

### Privat-Capitalisten und Rentiers

J. Hollander's neueste tabellarische Zusammenstellung der Verhältnisse sämtlicher

### Hypotheken-

Institute — Preis separat bezogen 1 Mark. —

Abonnements Börsen-Zeitung zum Preise von 1 Mark pro Vierteljahr nimmt jede Postanstalt entgegen.

Probe-Kummern werden auf Bestellung per Postkarte mit Rückantwort — für Francatur — unentgeltlich und franco versandt. Durch die Expedition der

### Allgemeinen Börsen-Zeitung.

Berlin SW., Leipzigerstraße 50.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70,75 Pf.

## Stidmaschinen-Verkauf.

3 Stück 8-eilige Voigt'sche Stidmaschinen, 1/2 Rapport mit Bogapparat, stehen sofort unter vortheilhaften Verkaufsbedingungen Geschäftsveränderung halber zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt

Ernst Gerischer,  
Agent.

## Mädchen und Frauen!

Liebe, Hochzeit, Heirath und Ehe. In 64 höchst komischen, humoristischen Vorträgen geschildert.

Preis: in elegantem Umschlag brochirt 1 M.

Inhalt: 1. Die Liebe ein Buch. 2. Strafgesetzbuch der Liebe. 3. Die Heiraths-Candidaten. 4. Die Entstehung des Küssens. 5. Ehestandsgebote. 6. Gottesdienst der Liebe. 7. Die fünf Sinne im Ehestande. 8. Die sechs Ehestandsorden. 9. Mädchen, Frauen und Männer. 10. Hochzeitsrede. 11. Komm, sprach das Mädchen. 12. Reelles Heirathsgesuch. 13. Buchbinders Liebeserklärung. 14. Liebe und Narrheit. 15. Freier und Gatte. 16. Lehrbücher. 17. Entstehung der Ehe. 18. Gardinenpredigt. 19. Liebesaufzer 20. Der Ehestand. 21. Die Sabinerinnen. 22. Whistspiel. 23. Der Ehemann in der Klemme. 24. Ueber das Heirathen. 25. Mann und Weib. 26. Heirathslustige Mädchen. 27. Frauen und Bücher. 28. So wünsch' ich mir eine Frau. 29. Steckbrief. 30. Silberne und goldene Hochzeit. 31. Ungleiche Ehen. 32. Liebe und Billardspiel. 33. Ehemann. 34. Weib, Frau, Gemahlin. 35. Polterabend. 36. Verkehrte Einrichtung. 37. Heitere Geschichte. 38. Das Schmolten der Weiber. 39. Guter Rath. 40. Heiraths-Antrag. 41. Curioser Polterabend-Toast. 42. Monolog. 43. Liebe und Wasser. 44. Liebe nach dem Alphabet. 45. Das Jawort. 46. Ulks und Lotte. 47. Hagestolz. 48. Liebeswunsch. 49. Fastnachts-Predigt. 50. Dreimal verheirathet. 51. Zwanzig, Dreissig, Vierzig. 52. Die schwache Seite. 53. Noah. 54. Adam. 55. Liebespost. 56. Leben ohne Frauenzimmer. 57. Rechtfertigung. 58. Aufrichtig. 59. Der passive Widerstand. 60. Der Hagestolz. 61. Eine trostlose Wittwe. 62. Kopf und Haar. 63. Gebet einer Frau. 64. Eh'stands-Beichte.

Verlag der Körner'schen Buchhandlung in Erfurt.

## Kalender

für 1878

sind noch zu haben bei

E. Hannebohn.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Geh. Hofrath in Bonn, gefertigte

Stollwerck'sche

## Brust-Bonbons

seit 40 Jahren bewährt, vorrätig in versiegelten Packeten à 50 Pf. in Eibenstock bei

Theod. Schubart.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

## Auction.

Die Herrn Ferd. Beck's Erben gehörigen feldwirtschaftlichen Gegenstände, Rüge 2c. sowie alle öconomischen Wirtschaftsräthe sollen

Montag, den 28. d. M.,

von früh 9 Uhr an öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Auf Verlangen soll das Wohnhaus verkauft werden und werden Reflectanten gebeten, betr. Dieses mit Herrn Beck's Erben in Unterhandlung zu treten.

Ludwig Gläss, Auctionator.

## Lohnmaschinen

aller Rapporten finden dauernde Beschäftigung. Bei wem? zu erfahren in der Exped. d. Bl.

## Die glänzendsten Erfolge

als

Retter in allen Krankheitsfällen

errang das große Krankenbuch: „Der Tempel der Gesundheit.“ Alle Kranken, die sich einer tausendfach bewährten Heilmethode anvertrauen wollen, mögen dies Buch lesen; die darin enthaltene, zum Herzen sprechende Erzählung „Der Fremde“ wird jeden von der Verzüglichkeit dieser Kur überzeugen; auch sind mehr als hundert Krankheits- und Heilungsberichte darin enthalten.

Das große Krankenbuch ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, aber man hüte sich vor Nachahmungen. Man vergleiche mit den leeren Anpreisungen Anderer folgenden aus Tausenden erwählten Brief: „Ich kann Ihnen nun mit Freuden und von Herzen danken, daß meine liebe Frau von ihren Leiden ganz erlöst ist. Sie befindet sich jetzt ganz wohl, hat wieder guten Appetit, und sieht auch wieder besser aus. Ich habe meinen Dank in die Hildburghäuser Zeitung setzen lassen, auch werde ich fort und fort bemüht sein, Sie allen ähnlich Leidenden zu empfehlen. Ich verbleibe nebst meiner Frau, die Sie herzlich und dankend grüßen läßt, Ihr ehrfurchtsvoller Freund Adam Langguth in Gethles, Kreis Schleusingen.“

Das große Krankenbuch der „Tempel der Gesundheit“ ist für 1 R zu beziehen von E. Schlesinger, Berlin S., Neue Jacobstraße 6.

## Bettnässen

heilt in den schlimmsten Fällen und bei jedem Alter in 14 Tagen unter Garantie durch ein sicheres Mittel. Unbemittelten gratis. Zeugnisse von Anstalten und Privaten.

FRANZ BAUER, Specialist,  
Wertheim am Main.

## Bäckerei-Verpachtung.

Die Bäckerei-Einrichtung in meinem Hause in der Nähe des Neumarktes ist sofort wieder zu verpachten; auch bin ich bereit, diese Räumlichkeiten darnach einzurichten, falls Jemand gesonnen sein sollte, ein anderes Geschäft hineinzulegen zu wollen und stehen auch in diesem Falle die Räume sogleich zur Verfügung.

Eibenstock. E. Otto.

## An meinen Freund.

Es ist Dir wahrlich a wahre Schand  
In unern bissel Vaterland,  
Ka' Jennerle derf man me schießen,  
Mer möcht sich gleich in Wuth ergießen;  
Sechstausend Stück sei in me'n Garten  
Und derf net schießen, net ausarten.  
Die gruze Weisheit, 's net zu glauben,  
Ka' u' 's bissel Verstand noch rauben.  
Meine ganzen Beer, die wären noch alle,  
Mein Gehülfsen berührt's a noch die Galle,  
Trog allen Lärm und angebrachter Schen,  
Kumse doch in meinen Garten noch rei!  
Wär entschädigt mich nu für meine Beer?  
Es ist doch wahrlich ein Malheur,  
Wenn man zu viel im Lande hegt  
Und mir Entbehrung auferlegt.

Dein Natürlich.